

Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| Uninstitutional European Bonds: Governments | 5 |
| Peripherie | |
| Anlagepolitik | 5 |
| Wertentwicklung des Fonds | 6 |
| Geografische Länderaufteilung | 6 |
| Wirtschaftliche Aufteilung | 6 |
| Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre | 7 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens | 7 |
| Veränderung des Fondsvermögens | 7 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | 7 |
| Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf | 7 |
| Vermögensaufstellung | 8 |
| Devisenkurse | 10 |
| Zu- und Abgänge vom | 10 |
| 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 | |
| Erläuterungen zum Bericht per 30. September | 12 |
| 2022 (Anhang) | |
| Prüfungsvermerk | 14 |
| Sonstige Informationen der | 17 |
| Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft) | |
| Management und Organisation | 22 |

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an. Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu. Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus.

Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung. Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verflogen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktbreite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert. Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

WKN A2DWJB
ISIN LU1672071385

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds. Das Fondsvermögen wird überwiegend in fest- und variabel verzinsliche Anleihen von europäischen Zentralregierungen, Regionalregierungen, Körperschaften und rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts, Instituten mit Staatsgarantie oder supranationalen Emittenten angelegt, die nicht zu den Kernländern der Europäischen Union (Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg) gehören (so genannte Peripherieländer). Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Zur Umsetzung dieser nachhaltigen Anlagepolitik werden Ausschlusskriterien festgelegt. Daneben können Anleihen, Pfandbriefe und gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) anderer europäischer Emittenten sowie von Drittstaaten beigemischt werden. Das Fondsvermögen wird nicht in Emissionen von Emittenten aus der Finanzbranche investieren, mit Ausnahme von Emissionen von Kreditinstituten, gedeckten Schuldverschreibungen (Pfandbriefe oder Covered Bonds), welche unter Artikel 10 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission vom 10. Oktober 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates („EU-VO 2015/61“) fallen. Im Hinblick auf das Kriterium der LCR-Fähigkeit darf an Neuemissionen von Anleihen auch dann teilgenommen werden, wenn zum Zeitpunkt der Zeichnung die LCR-Fähigkeit der zu erwerbenden Anleihe wahrscheinlich ist, aufgrund unvollständiger Datenversorgung aber noch nicht abschließend festgestellt werden kann. Sofern sich die Neuemission nicht als LCR-fähig qualifiziert, wird diese innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Emission veräußert. Dabei darf die Quote der noch nicht veräußerten, nicht-LCR-fähigen Wertpapiere eine Grenze von 10 Prozent des Fondsvermögens nicht überschreiten. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. Dabei wird nicht versucht, die im Vergleichsmaßstab enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren.

Das Fondsmanagement kann erheblich von diesem Vergleichsmaßstab abweichen und in Titel investieren, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind. Ziel der Anlagepolitik ist neben der Erzielung marktgerechter Erträge, die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken. Dabei beachtet der Fonds Artikel 10 der vorgenannten Verordnung EU-VO 2015/61. Der Fonds investiert somit im Hinblick auf eine LCR-Fähigkeit in „Aktiva der Stufe 1“ (d.h. in LCR-fähige Vermögenswerte), sodass Kreditinstitute ihre Investitionen zur Erfüllung der Liquiditätsdeckungsanforderungen gemäß der vorgenannten Verordnung nutzen können.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 92 Prozent investiert. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und in sonstigen Ländern ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 79 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) mit 21 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,55 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und acht Monaten.

UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Der UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 eine Ausschüttung in Höhe von 0,65 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

| | 6 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 10 Jahre |
|--|----------|--------|---------|----------|
| | -9,95 | -15,38 | -15,48 | - |

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

| | |
|--|---------|
| Spanien | 34,88 % |
| Deutschland | 16,08 % |
| Italien | 13,79 % |
| Slowenien | 4,94 % |
| Österreich | 4,70 % |
| Finnland | 4,54 % |
| Portugal | 3,69 % |
| Europäische Gemeinschaft | 3,59 % |
| Europäische Finanzstabilisierungsfazilität | 3,26 % |
| Niederlande | 2,70 % |
| Zypern | 1,86 % |
| Luxemburg | 1,21 % |
| Frankreich | 1,04 % |
| Irland | 0,72 % |
| Dänemark | 0,48 % |
| Schweden | 0,28 % |

| | |
|---|-----------------|
| Wertpapiervermögen | 97,76 % |
| Terminkontrakte | 0,60 % |
| Bankguthaben | 0,39 % |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | 1,25 % |
| Fondsvermögen | 100,00 % |

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

| | |
|---|---------|
| Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾ | 66,26 % |
| Banken | 20,33 % |
| Sonstiges | 10,81 % |
| Transportwesen | 0,36 % |

| | |
|---------------------------|----------------|
| Wertpapiervermögen | 97,76 % |
|---------------------------|----------------|

| | |
|------------------------|---------------|
| Terminkontrakte | 0,60 % |
|------------------------|---------------|

| | |
|---------------------|---------------|
| Bankguthaben | 0,39 % |
|---------------------|---------------|

| | |
|---|---------------|
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | 1,25 % |
|---|---------------|

| | |
|----------------------|-----------------|
| Fondsvermögen | 100,00 % |
|----------------------|-----------------|

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Inkl. Staatsanleihen.

UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

| Datum | Fondsvermögen Mio. EUR | Anteilumlauf Tsd. | Mittelauf- kommen Mio. EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---------------------------|----------------------|----------------------------------|-------------------|
| 30.09.2020 | 752,37 | 7.281 | 96,90 | 103,33 |
| 30.09.2021 | 790,04 | 7.769 | 49,82 | 101,69 |
| 30.09.2022 | 567,73 | 6.656 | -95,66 | 85,29 |

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2022

| | EUR |
|---|-----------------------|
| Wertpapiervermögen | 554.804.092,50 |
| (Wertpapiereinstandskosten: EUR 671.356.583,16) | |
| Bankguthaben | 2.201.300,17 |
| Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten | 3.415.134,86 |
| Zinsforderungen aus Wertpapieren | 3.158.001,52 |
| Forderungen aus Anteilverkäufen | 8.567.768,40 |
| | 572.146.297,45 |
| Sonstige Bankverbindlichkeiten | -4.046.814,86 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen | -130.350,77 |
| Zinsverbindlichkeiten | -19.047,30 |
| Sonstige Passiva | -215.265,11 |
| | -4.411.478,04 |
| Fondsvermögen | 567.734.819,41 |
| Umlaufende Anteile | 6.656.220,898 |
| Anteilwert | 85,29 EUR |

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

| | EUR |
|--|-----------------------|
| Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes | 790.042.704,87 |
| Ordentliches Nettoergebnis | 4.345.930,28 |
| Ertrags- und Aufwandsausgleich | 692.513,68 |
| Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen | 158.167.562,48 |
| Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen | -253.826.569,77 |
| Realisierte Gewinne | 30.268.989,26 |
| Realisierte Verluste | -25.913.023,03 |
| Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne | -17.261.136,30 |
| Nettoveränderung nicht realisierter Verluste | -111.778.859,17 |
| Ausschüttung | -7.003.292,89 |
| Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes | 567.734.819,41 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

| | EUR |
|--|----------------------|
| Zinsen auf Anleihen | 8.274.273,21 |
| Bankzinsen | -39.109,76 |
| Ertragsausgleich | -1.138.535,72 |
| Erträge insgesamt | 7.096.627,73 |
| Zinsaufwendungen | -815,76 |
| Verwaltungsvergütung | -2.342.186,55 |
| Pauschalgebühr | -731.933,27 |
| Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte | -722,84 |
| Veröffentlichungskosten | -372,00 |
| Taxe d'abonnement | -69.379,82 |
| Sonstige Aufwendungen | -51.309,25 |
| Aufwandsausgleich | 446.022,04 |
| Aufwendungen insgesamt | -2.750.697,45 |
| Ordentliches Nettoergebnis | 4.345.930,28 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾ | 38.901,66 |
| Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)} | 0,44 |

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | Stück |
|---|----------------------|
| Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes | 7.769.103,056 |
| Ausgegebene Anteile | 1.646.220,364 |
| Zurückgenommene Anteile | -2.759.102,522 |
| Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes | 6.656.220,898 |

UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert | Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾ |
|------|-------------|---------|---------|---------|------|----------|---|
| | | | | | | EUR | |

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

| | | | | | | | |
|--------------|--|-----------|-----------|------------|----------|---------------|------|
| XS2348690350 | 0,125 % Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG Reg.S. v.21(2031) | 0 | 0 | 2.600.000 | 78,3770 | 2.037.802,00 | 0,36 |
| DE000A14JZS6 | 0,010 % Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v.21(2031) | 0 | 0 | 6.600.000 | 78,3600 | 5.171.760,00 | 0,91 |
| DE000A14JZV0 | 1,650 % Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v.22(2032) | 5.000.000 | 0 | 5.000.000 | 88,9900 | 4.449.500,00 | 0,78 |
| ES0413860745 | 0,125 % Banco de Sabadell S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028) | 0 | 0 | 3.800.000 | 84,6660 | 3.217.308,00 | 0,57 |
| DE000A3H24G6 | 0,010 % Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban Reg.S. Pfe. v.20(2030) | 0 | 0 | 9.300.000 | 78,4660 | 7.297.338,00 | 1,29 |
| XS2380748439 | 0,010 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2029) | 0 | 0 | 6.600.000 | 80,9010 | 5.339.466,00 | 0,94 |
| DE000BLB6JP7 | 2,500 % Bayer. Landesbank Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2032) | 4.000.000 | 0 | 4.000.000 | 94,9890 | 3.799.560,00 | 0,67 |
| DE000A161RP2 | 1,875 % Bayer. Landesbodenkreditanstalt Reg.S. v.22(2042) | 5.000.000 | 0 | 5.000.000 | 83,5750 | 4.178.750,00 | 0,74 |
| DE000A161RM9 | 0,250 % Bayer. Landesbodenkreditanstalt Social Bond v.21(2036) | 0 | 0 | 11.000.000 | 68,8970 | 7.578.670,00 | 1,33 |
| DE000BHY0GD1 | 0,010 % Berlin Hyp AG Reg.S. Pfe. Green Bond v.20(2028) | 0 | 0 | 6.200.000 | 84,4140 | 5.233.668,00 | 0,92 |
| XS2500674887 | 1,875 % BNG Bank NV EMTN Sustainability Bond v.22(2032) | 4.000.000 | 0 | 4.000.000 | 90,1000 | 3.604.000,00 | 0,63 |
| FR0013533403 | 0,010 % BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2027) | 0 | 0 | 1.400.000 | 85,7430 | 1.200.402,00 | 0,21 |
| XS2332184212 | 0,000 % Council of Europe Development Bank (CEB) EMTN Reg.S. Social Bond v.21(2028) | 0 | 0 | 8.000.000 | 85,5400 | 6.843.200,00 | 1,21 |
| XS1700578724 | 1,000 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.17(2027) | 0 | 0 | 3.500.000 | 90,9780 | 3.184.230,00 | 0,56 |
| XS2289130226 | 0,000 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.21(2028) | 0 | 0 | 1.800.000 | 85,5270 | 1.539.486,00 | 0,27 |
| DE000SCB0039 | 1,625 % Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfe. v.22(2032) | 5.000.000 | 0 | 5.000.000 | 88,0780 | 4.403.900,00 | 0,78 |
| DE000A3MP619 | 0,750 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029) | 9.000.000 | 0 | 9.000.000 | 85,4900 | 7.694.100,00 | 1,36 |
| EU000A3K4DA4 | 0,250 % Europäische Union EMTN Reg.S. v.22(2026) | 1.400.000 | 0 | 1.400.000 | 90,9740 | 1.273.636,00 | 0,22 |
| EU000A283859 | 0,000 % Europäische Union Reg.S. Social Bond v.20(2030) | 0 | 0 | 3.300.000 | 80,0460 | 2.641.518,00 | 0,47 |
| EU000A3KRJQ6 | 0,000 % Europäische Union Reg.S. Social Bonds v.21(2029) | 0 | 0 | 7.200.000 | 83,2180 | 5.991.696,00 | 1,06 |
| EU000A3KWCF4 | 0,000 % Europäische Union Reg.S. v.21(2028) | 0 | 0 | 1.100.000 | 85,1550 | 936.705,00 | 0,16 |
| EU000A3KT6B1 | 0,450 % Europäische Union Reg.S. v.21(2041) | 0 | 0 | 4.000.000 | 62,0040 | 2.480.160,00 | 0,44 |
| EU000A3K7MW2 | 1,625 % Europäische Union Reg.S. v.22(2029) | 3.200.000 | 0 | 3.200.000 | 92,6500 | 2.964.800,00 | 0,52 |
| EU000A3KM903 | 0,200 % Europäische Union Social Bond v.21(2036) | 0 | 0 | 6.000.000 | 68,3180 | 4.099.080,00 | 0,72 |
| XS2529521283 | 2,125 % Finnvera Plc. EMTN Reg.S. v.22(2028) | 1.500.000 | 0 | 1.500.000 | 96,3090 | 1.444.635,00 | 0,25 |
| XS2230845328 | 0,000 % Finnvera Plc. EMTN v.20(2027) | 0 | 0 | 4.400.000 | 86,7380 | 3.816.472,00 | 0,67 |
| ES0378641353 | 0,010 % Fondo de Titulización del Deficit del Sistema Electrico, FTA Reg.S. v.20(2025) | 0 | 0 | 7.700.000 | 93,0670 | 7.166.159,00 | 1,26 |
| DE000A1RQD43 | 0,010 % Hessen Reg.S. Green Bond v.21(2031) | 0 | 0 | 4.900.000 | 77,8690 | 3.815.581,00 | 0,67 |
| XS2356033147 | 0,000 % Instituto de Credito Oficial EMTN Reg.S. Green Bond v. 21(2027) | 0 | 0 | 5.100.000 | 88,0400 | 4.490.040,00 | 0,79 |
| XS2250026734 | 0,000 % Instituto de Credito Oficial Reg.S. Green Bond v.20(2026) | 0 | 0 | 1.600.000 | 91,0900 | 1.457.440,00 | 0,26 |
| XS2538778478 | 2,650 % Instituto de Credito Oficial Social Bond v.22(2028) | 4.000.000 | 0 | 4.000.000 | 98,9600 | 3.958.400,00 | 0,70 |
| IE00BKFCV899 | 0,200 % Irland Reg.S. v.20(2030) | 0 | 0 | 4.900.000 | 83,5760 | 4.095.224,00 | 0,72 |
| IT0005438004 | 1,500 % Italien Reg.S. Green Bond v.20(2045) | 0 | 0 | 2.800.000 | 59,5280 | 1.666.784,00 | 0,29 |
| IT0004923998 | 4,750 % Italien Reg.S. v.13(2044) | 0 | 0 | 17.000.000 | 104,3880 | 17.745.960,00 | 3,13 |
| IT0005340929 | 2,800 % Italien Reg.S. v.18(2028) | 0 | 5.000.000 | 5.000.000 | 94,3240 | 4.716.200,00 | 0,83 |
| IT0005413171 | 1,650 % Italien Reg.S. v.20(2030) | 0 | 0 | 40.000.000 | 82,6620 | 33.064.800,00 | 5,82 |
| IT0005402117 | 1,450 % Italien Reg.S. v.20(2036) | 0 | 0 | 13.000.000 | 70,6270 | 9.181.510,00 | 1,62 |
| IT0005436693 | 0,600 % Italien Reg.S. v.21(2031) | 0 | 0 | 10.000.000 | 73,2060 | 7.320.600,00 | 1,29 |
| XS2529234200 | 2,375 % KommuneKredit EMTN Reg.S. v.22(2032) | 2.900.000 | 0 | 2.900.000 | 93,8000 | 2.720.200,00 | 0,48 |
| XS2462606489 | 0,875 % Kommuninvest i Sverige AB EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2029) | 1.800.000 | 0 | 1.800.000 | 86,9740 | 1.565.532,00 | 0,28 |
| XS2388457264 | 0,000 % Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2031) | 0 | 0 | 1.500.000 | 78,3070 | 1.174.605,00 | 0,21 |
| XS2475954900 | 1,375 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Reg.S. Green Bond v. 22(2032) | 4.000.000 | 0 | 4.000.000 | 88,0280 | 3.521.120,00 | 0,62 |
| DE000LB2ZV93 | 1,750 % Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v. 22(2028) | 2.100.000 | 0 | 2.100.000 | 94,3040 | 1.980.384,00 | 0,35 |
| XS2500341990 | 1,900 % Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2032) | 2.500.000 | 0 | 2.500.000 | 91,4830 | 2.287.075,00 | 0,40 |

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert EUR | Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾ |
|--------------|---|------------|------------|------------|----------|-----------------|--|
| XS2023679843 | 0,050 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v. 19(2029) | 0 | 0 | 1.750.000 | 82,0930 | 1.436.627,50 | 0,25 |
| XS2242924491 | 0,000 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v. 20(2030) | 0 | 0 | 2.200.000 | 79,1300 | 1.740.860,00 | 0,31 |
| XS2480922389 | 1,500 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v. 22(2029) | 3.200.000 | 0 | 3.200.000 | 91,6230 | 2.931.936,00 | 0,52 |
| XS2307854062 | 0,000 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. v.21(2031) | 0 | 0 | 8.000.000 | 77,9130 | 6.233.040,00 | 1,10 |
| XS2435663393 | 0,250 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. v.22(2032) | 8.000.000 | 0 | 8.000.000 | 77,5480 | 6.203.840,00 | 1,09 |
| XS2382267750 | 0,000 % Nederlandse Waterschapsbank NV EMTN Reg.S. v.21(2031) | 0 | 0 | 5.000.000 | 76,7660 | 3.838.300,00 | 0,68 |
| DE000NRW0MY1 | 0,125 % Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. v.21(2031) | 0 | 0 | 3.300.000 | 78,7730 | 2.599.509,00 | 0,46 |
| DE000NRW0NF8 | 2,000 % Nordrhein-Westfalen EMTN Sustainability Bond v.22(2032) | 4.780.000 | 0 | 4.780.000 | 92,1700 | 4.405.726,00 | 0,78 |
| DE000NBW0AQ0 | 0,250 % NRW.Bank EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2032) | 5.000.000 | 0 | 5.000.000 | 77,9700 | 3.898.500,00 | 0,69 |
| DE000NBW0AK3 | 0,100 % NRW.Bank EMTN Social Bond v.20(2035) | 0 | 0 | 8.500.000 | 68,0550 | 5.784.675,00 | 1,02 |
| DE000NBW0AS6 | 2,500 % NRW.Bank Social Bond v.22(2032) | 1.500.000 | 0 | 1.500.000 | 92,9410 | 1.394.115,00 | 0,25 |
| XS2500414623 | 1,500 % Oesterreichische Kontrollbank AG Sustainability Bond v. 22(2027) | 2.200.000 | 0 | 2.200.000 | 94,2000 | 2.072.400,00 | 0,37 |
| AT0000A2T198 | 0,250 % Österreich Reg.S. v.21(2036) | 0 | 0 | 6.100.000 | 69,5400 | 4.241.940,00 | 0,75 |
| PTOTEUOE0019 | 4,125 % Portugal Reg.S. v.17(2027) | 0 | 5.000.000 | 5.000.000 | 107,2780 | 5.363.900,00 | 0,94 |
| PTOTEUOE0017 | 2,250 % Portugal Reg.S. v.18(2034) | 10.000.000 | 0 | 10.000.000 | 91,2300 | 9.123.000,00 | 1,61 |
| PTOTEPOE0032 | 1,150 % Portugal Reg.S. v.22(2042) | 9.600.000 | 0 | 9.600.000 | 67,4810 | 6.478.176,00 | 1,14 |
| XS2086861437 | 0,125 % Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 19(2029) | 0 | 0 | 5.200.000 | 80,0760 | 4.163.952,00 | 0,73 |
| DE000A3MQP00 | 0,350 % Sachsen-Anhalt v.22(2032) | 7.000.000 | 0 | 7.000.000 | 78,9720 | 5.528.040,00 | 0,97 |
| SI0002103602 | 2,250 % Slowenien Reg.S. v.16(2032) | 0 | 0 | 5.000.000 | 91,3900 | 4.569.500,00 | 0,80 |
| SI0002103685 | 1,250 % Slowenien Reg.S. v.17(2027) | 0 | 8.000.000 | 15.000.000 | 95,2150 | 14.282.250,00 | 2,52 |
| SI0002103776 | 1,000 % Slowenien Reg.S. v.18(2028) | 0 | 0 | 10.000.000 | 91,7600 | 9.176.000,00 | 1,62 |
| ES00000127G9 | 2,150 % Spanien Reg.S. v.15(2025) | 0 | 5.000.000 | 15.000.000 | 99,5480 | 14.932.200,00 | 2,63 |
| ES00000128H5 | 1,300 % Spanien Reg.S. v.16(2026) | 0 | 5.000.000 | 20.000.000 | 95,6370 | 19.127.400,00 | 3,37 |
| ES00000127Z9 | 1,950 % Spanien Reg.S. v.16(2026) | 0 | 0 | 30.000.000 | 98,3770 | 29.513.100,00 | 5,20 |
| ES0000012A89 | 1,450 % Spanien Reg.S. v.17(2027) | 0 | 3.000.000 | 47.000.000 | 94,3380 | 44.338.860,00 | 7,81 |
| ES0000012B39 | 1,400 % Spanien Reg.S. v.18(2028) | 0 | 1.400.000 | 4.000.000 | 93,1390 | 3.725.560,00 | 0,66 |
| ES0000012B88 | 1,400 % Spanien Reg.S. v.18(2028) | 0 | 0 | 30.000.000 | 92,6580 | 27.797.400,00 | 4,90 |
| ES0000012F76 | 0,500 % Spanien Reg.S. v.20(2030) | 0 | 15.000.000 | 20.000.000 | 83,7040 | 16.740.800,00 | 2,95 |
| ES0000012I32 | 0,500 % Spanien Reg.S. v.21(2031) | 10.000.000 | 10.000.000 | 20.000.000 | 79,5130 | 15.902.600,00 | 2,80 |
| ES0000012K20 | 0,700 % Spanien Reg.S. v.22(2032) | 15.500.000 | 8.500.000 | 7.000.000 | 79,6530 | 5.575.710,00 | 0,98 |
| DE000HV2ASU1 | 0,010 % UniCredit Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2027) | 0 | 0 | 5.800.000 | 86,1310 | 4.995.598,00 | 0,88 |
| AT000B049911 | 1,500 % UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v. 22(2028) | 2.700.000 | 0 | 2.700.000 | 92,0150 | 2.484.405,00 | 0,44 |
| AT000B122049 | 0,125 % Volksbank Wien AG EMTN Pfe. v.19(2029) | 0 | 0 | 7.800.000 | 80,9450 | 6.313.710,00 | 1,11 |
| XS2105097393 | 1,250 % Zypern EMTN Reg.S. v.20(2040) | 0 | 0 | 7.300.000 | 65,3000 | 4.766.900,00 | 0,84 |
| XS2434393968 | 0,950 % Zypern EMTN Reg.S. v.22(2032) | 7.600.000 | 0 | 7.600.000 | 76,2500 | 5.795.000,00 | 1,02 |

Börsengehandelte Wertpapiere

521.824.985,50
521.824.985,50

91,95
91,95

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

EUR

| | | | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|-----------|---|-----------|---------|--------------|------|
| IT0005480980 | 2,150 % Italien Reg.S. v.22(2052) | 7.200.000 | 0 | 7.200.000 | 64,0610 | 4.612.392,00 | 0,81 |
|--------------|-----------------------------------|-----------|---|-----------|---------|--------------|------|

Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

4.612.392,00
4.612.392,00

0,81
0,81

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

| | | | | | | | |
|--------------|---|------------|---|------------|---------|--------------|------|
| XS2197945251 | 0,010 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2030) | 0 | 0 | 10.000.000 | 79,1390 | 7.913.900,00 | 1,39 |
| EU000A2SCAB4 | 0,875 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 22(2028) | 10.000.000 | 0 | 10.000.000 | 89,7000 | 8.970.000,00 | 1,58 |
| EU000A2SCAC2 | 2,375 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 22(2032) | 10.000.000 | 0 | 10.000.000 | 95,1270 | 9.512.700,00 | 1,68 |
| XS2227906034 | 0,050 % Municipality Finance Plc. EMTN Reg.S. Social Bond v. 20(2035) | 0 | 0 | 2.900.000 | 67,9350 | 1.970.115,00 | 0,35 |

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Anleihen

Wertpapiervermögen

28.366.715,00
28.366.715,00
554.804.092,50
554.804.092,50

5,00
5,00
97,76
97,76

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Uninstitutional European Bonds: Governments Peripherie

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert EUR | Anteil am Fonds- vermögen % 1) |
|---|---|---------|---------|---------|------|-----------------------|---|
| Terminkontrakte | | | | | | | |
| Short-Positionen | | | | | | | |
| EUR | | | | | | | |
| | EUX 10YR Euro-BTP Future Dezember 2022 | 0 | 480 | -480 | | 2.325.506,80 | 0,41 |
| | EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2022 | 400 | 720 | -320 | | 496.747,50 | 0,09 |
| | EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2022 | 0 | 188 | -188 | | 592.880,56 | 0,10 |
| | | | | | | 3.415.134,86 | 0,60 |
| Short-Positionen | | | | | | 3.415.134,86 | 0,60 |
| Terminkontrakte | | | | | | 3.415.134,86 | 0,60 |
| Bankguthaben - Kontokorrent | | | | | | 2.201.300,17 | 0,39 |
| Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | 7.314.291,88 | 1,25 |
| Fondsvermögen in EUR | | | | | | 567.734.819,41 | 100,00 |

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge |
|-------------------------------------|---|-----------|------------|
| Anleihen | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | |
| EUR | | | |
| BE000350596 | 0,400 % Belgien Reg.S. v.20(2040) | 0 | 9.000.000 |
| FR0014003C70 | 0,000 % Bpifrance SACA EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2028) | 0 | 7.100.000 |
| FR0013516101 | 0,250 % Bpifrance SACA EMTN Reg.S. v.20(2030) | 0 | 6.800.000 |
| FR0014003U03 | 0,250 % Bpifrance SACA EMTN Reg.S. v.21(2031) | 0 | 3.900.000 |
| DE0001030740 | 1,300 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. Green Bond v.22(2027) | 2.000.000 | 2.000.000 |
| FR0013534559 | 0,000 % Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale Reg.S. Social Bond v.20(2030) | 0 | 6.100.000 |
| XS1751347946 | 0,500 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.18(2025) | 0 | 5.000.000 |
| XS1936137139 | 0,625 % Dexia Crédit Local S.A. EMTN Reg.S. v.19(2026) | 0 | 4.200.000 |
| IE00BH3SQ895 | 1,100 % Irland Reg.S. v.19(2029) | 0 | 10.000.000 |
| IT0005001547 | 3,750 % Italien Reg.S. v.14(2024) | 0 | 30.000.000 |
| IT0005090318 | 1,500 % Italien Reg.S. v.15(2025) | 0 | 45.000.000 |
| IT0005170839 | 1,600 % Italien Reg.S. v.16(2026) | 0 | 25.000.000 |
| DE000NLB3UX1 | 0,010 % Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2026) | 0 | 4.500.000 |
| DE000NWB0AP2 | 0,000 % NRW.Bank Social Bond v.21(2028) | 0 | 6.000.000 |
| PTOTEKOE0011 | 2,875 % Portugal Reg.S. v.15(2025) | 0 | 10.000.000 |
| FR0014003598 | 0,050 % Sfil S.A. EMTN Reg.S. v.21(2029) | 0 | 6.300.000 |
| ES0000012J07 | 1,000 % Spanien Reg.S. Green Bond v.21(2042) | 0 | 2.502.000 |
| FR0013369758 | 0,875 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. v.18(2028) | 0 | 3.500.000 |
| FR0013410008 | 0,500 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. v.19(2029) | 0 | 4.000.000 |
| FR0013518487 | 0,250 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commer EMTN Reg.S. v.20(2029) | 0 | 3.100.000 |

Terminkontrakte

EUR

| | | |
|---|-----|-----|
| EUX 10YR Euro-BTP Future Dezember 2021 | 150 | 150 |
| EUX 10YR Euro-BTP Future Juni 2022 | 710 | 710 |
| EUX 10YR Euro-BTP Future März 2022 | 710 | 710 |
| EUX 10YR Euro-BTP Future September 2022 | 880 | 880 |

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

| ISIN | Wertpapiere | Zugänge | Abgänge |
|------|--|---------|---------|
| | EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2021 | 800 | 380 |
| | EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2022 | 2.480 | 2.480 |
| | EUX 10YR Euro-Bund Future März 2022 | 1.594 | 1.594 |
| | EUX 10YR Euro-Bund Future September 2022 | 2.099 | 2.099 |
| | EUX 30YR Euro-Buxl Future Dezember 2021 | 90 | 0 |
| | EUX 30YR Euro-Buxl Future Juni 2022 | 90 | 90 |
| | EUX 30YR Euro-Buxl Future März 2022 | 90 | 90 |
| | EUX 30YR Euro-Buxl Future September 2022 | 39 | 39 |
| | EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2022 | 200 | 200 |

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,01 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d’abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie folgende Ausschüttung vorgenommen:

0,89 Euro pro Anteil, Ex-Tag 11.11.2021

Der Fonds wurde mit der Prospektaktualisierung zum 1. Dezember 2021 auf Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor umgestellt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des

UnilInstitutional European Bonds: Governments Peripherie

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UnilInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (der „Fonds“) zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 8. Dezember 2022

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Ökologische und soziale Merkmale des Fonds gemäß Artikel 8 der VO (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“)

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Von der Gesellschaft wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben und Nuklearwaffen beteiligt sind. Weiterhin wurden Emissionen von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe zum Zeitpunkt der Analyse erlaubt war.

Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Seit 01.07.2022 wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, sowie (2) das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch diese Unternehmen hin.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, die eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.

Mit dem Fonds wurden darüber hinaus seit 01.07.2022 auch nachhaltige Investition getätigt, mit denen das Ziel verfolgt wurde, zur Erreichung der Umwelt- und/oder Sozialziele der SDGs beizutragen. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Zudem wurde ein Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, grüne Gebäude, sauberes Wasser, Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und dem sozialen Sektor geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen.

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind.

Für das Sondervermögen wurden vorrangig europäische Anleihen, die auf Basis der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Der Fonds wurde je nach Marktsituation flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlageschwerpunkten führen konnte.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Fonds wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für den Fonds getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.374.903.041,42 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

40% iBoxx EUR Eurozone 5-7
20% iBoxx EUR France 5-7
20% iBoxx EUR Italy 5-7
20% iBoxx EUR Spain

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 1,36%;
Limitauslastung 80%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 3,99%;
Limitauslastung 108%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 2,48%;
Limitauslastung 95%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 108%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--|-----|--------------|
| Personalbestand | | 75 |
| Feste Vergütung | EUR | 5.400.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 1.300.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 6.700.000,00 |
| | | |
| Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion | | 13 |
| Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion | EUR | 2.400.000,00 |

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Personalbestand | | 539 |
| Feste Vergütung | EUR | 45.400.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 25.000.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 70.400.000,00 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Personalbestand | | 360 |
| Feste Vergütung | EUR | 34.100.000,00 |
| Variable Vergütung | EUR | 17.400.000,00 |
| Gesamtvergütung | EUR | 51.500.000,00 |

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Unilateral European Bonds: Governments Peripherie

Derivate

| | | |
|---|-----|---------------|
| Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure: | EUR | 85.807.563,59 |
|---|-----|---------------|

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

| | | |
|--|-----|------|
| Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: | EUR | 0,00 |
|--|-----|------|

Davon:

| | | |
|-----------------------|-----|------|
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

| | | |
|--|-----|------|
| Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird | EUR | 0,00 |
|--|-----|------|

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

| | | |
|---|-----|------|
| Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: | EUR | 0,00 |
|---|-----|------|

Davon:

| | | |
|-----------------------|-----|------|
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

| | | |
|--|-----|------|
| Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren | EUR | 0,00 |
|--|-----|------|

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 1. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

| | |
|--|--|
| BBBank Konzept Dividendenwerte Union | UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable |
| Commodities-Invest | UniInstitutional Equities Market Neutral |
| FairWorldFonds | UniInstitutional Euro Subordinated Bonds |
| Global Credit Sustainable | UniInstitutional European Bonds & Equities |
| LIGA Portfolio Concept | UniInstitutional European Bonds: Diversified |
| LIGA-Pax-Cattolico-Union | UniInstitutional European Corporate Bonds + |
| LIGA-Pax-Corporates-Union | UniInstitutional European Equities Concentrated |
| LIGA-Pax-Laurent-Union (2027) | UniInstitutional German Corporate Bonds + |
| PE-Invest SICAV | UniInstitutional Global Convertibles |
| PrivatFonds: Konsequent | UniInstitutional Global Convertibles Dynamic |
| PrivatFonds: Konsequent pro | UniInstitutional Global Convertibles Sustainable |
| PrivatFonds: Nachhaltig | UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration |
| Quoniam Funds Selection SICAV | UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022 |
| SpardaRentenPlus | UniInstitutional Global Covered Bonds |
| UniAbsoluterErtrag | UniInstitutional Global Credit |
| UniAnlageMix: Konservativ | UniInstitutional Global Credit Sustainable |
| UniAsia | UniInstitutional Global Equities Concentrated |
| UniAsiaPacific | UniInstitutional High Yield Bonds |
| UniAusschüttung | UniInstitutional Konservativ Nachhaltig |
| UniAusschüttung Konservativ | UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig |
| UniDividendenAss | UniInstitutional Multi Credit |
| UniDynamicFonds: Europa | UniInstitutional SDG Equities |
| UniDynamicFonds: Global | UniInstitutional Short Term Credit |
| UniEM Fernost | UniInstitutional Structured Credit |
| UniEM Global | UniInstitutional Structured Credit High Grade |
| UniEM Osteuropa | UniInstitutional Structured Credit High Yield |
| UniEuroAnleihen | UniInvest Nachhaltig 1 |
| UniEuroKapital | UniInvest Nachhaltig 2 |
| UniEuroKapital Corporates | UniInvest Nachhaltig 3 |
| UniEuroKapital -net- | UniMarktführer |
| UniEuropa | UniNachhaltig Aktien Europa |
| UniEuropa Mid&Small Caps | UniNachhaltig Aktien Infrastruktur |
| UniEuropaRenta | UniNachhaltig Unternehmensanleihen |
| UniEuroRenta Corporates | UniOpti4 |
| UniEuroRenta EmergingMarkets | UniProfiAnlage (2023) |
| UniEuroRenta Real Zins | UniProfiAnlage (2023/II) |
| UniFavorit: Aktien Europa | UniProfiAnlage (2024) |
| UniFavorit: Renten | UniProfiAnlage (2025) |
| UniGarantTop: Europa | UniProfiAnlage (2027) |
| UniGarantTop: Europa II | UniRak Emerging Markets |
| UniGarantTop: Europa III | UniRak Nachhaltig |
| UniGarantTop: Europa V | UniRak Nachhaltig Konservativ |
| UniGlobal Dividende | UniRent Kurz URA |
| UniGlobal II | UniRent Mündel |
| UniIndustrie 4.0 | UniRenta Corporates |
| UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund | UniRenta EmergingMarkets |
| UniInstitutional Basic Emerging Markets | UniRenta Osteuropa |
| UniInstitutional Basic Global Corporates HY | UniRentEuro Mix |
| UniInstitutional Basic Global Corporates IG | UniReserve |
| UniInstitutional Convertibles Protect | UniReserve: Euro-Corporates |
| UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds | UniSector |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds | UniStruktur |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible | UniThemen Aktien |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable | UniThemen Defensiv |
| UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022 | UniValueFonds: Europa |
| UniInstitutional EM Sovereign Bonds | UniValueFonds: Global |

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

